

L03704 Elsa Plessner an Arthur Schnitzler, 28. 9. 1896

Wien I. Bäckerstraße N° 1.
den 28. 9. 96.

Verehrter Herr Doctor!

5 Den Empfang Ihrer liebenswürdigen Zeilen vom 22. d. bestätigend, erlaube ich
mir die höfl. Mittheilung, dass ich im Sinne Ihres Briefes mein Stück an Direc-
tor Brahm abgesandt habe in Begleitung einiger Zeilen, worin ich mich auf Ihr
Schreiben an ihn berief. – Jetzt möchte ich nur einen Schimmer Glück!!! –
Nochmals – innigen Dank!
Mit alter Verehrung grüßt

Elsa Plessner.

10

- ✦ Versand durch Elsa Plessner am 28. 9. 1896 in Wien
Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [28. 9. 1896 – 3. 10. 1896?] in Wien
- © DLA, A:Schnitzler, HS.1985.1.419.
Brief, 1 Blatt, 1 Seite, 419 Zeichen
Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent
- ⁴ Zeilen vom 22. d.] nicht überliefert
- ⁶ Zeilen] nicht überliefert

Index der erwähnten Entitäten

BRAHM, OTTO (5. 2. 1856 Hamburg – 28. 11. 1912 Berlin), *Theaterleiter, Regisseur*, 1

PLESSNER, ELSA (22. 8. 1875 Wien – 7. 5. 1932 Alicante), *Schriftstellerin*
– *Heimweh [dreiaktige Tragikomödie]*, 1

Wien**I., Innere Stadt**

Bäckerstraße 1, *Wohngebäude*, 1

QUELLE: Elsa Plessner an Arthur Schnitzler, 28. 9. 1896. Herausgegeben von Selma Jahnke und Martin Anton Müller. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03704.html> (Stand 15. Februar 2026)